

Wochenblatt 604

Langenthal, 15. Januar 2016

Schulwoche 21 des Schuljahres 2015/16 (DIN 3), 18. Januar – 23. Januar 2016



BEI TISCHE II
 EIN FLECK AUF DER HOSE IST KEIN
 BEINBRUCH. BEINKLEID FLACH AUF
 DEN TISCH LEGEN. LAUWARMES WAS-
 SER AUFTUPFEN. KLEINEN TELLER
 UNTERSCHIEBEN. BUTTERFLECKE GE-
 HEN MIT TEER AUS. MERKE: SCHAM
 VERRÄT UNSICHERHEIT!

Termine der Schulwoche 21 (DIN 3)

Mo, 18.1.16, 18.00	SL mut	Strategie-Sitzung bzI
Di/Mi, 19./20.1.16	SL mut	Sitzung KSG in Sumiswald
Mi, 20.1.16	SL zer	Arbeitstagung FMSk bern
Do, 21.1.16, 11.05	Sekunda	Einführung in die Maturaarbeit SL
Fr, 22.1.16	SL zer	KLFMS Bern
Fr, 22.1.16	alle	Absenzenblätter an Klassenlehrer
Fr, 22.1.16	alle	Einschreiben Präsentationen Maturaarbeit
Fr, 22.1.16	Angemeldete	Nachproben

Antonio Filigheddu wird Hauptexperte Italienisch der KMK

Wir freuen uns mitzuteilen, dass unser Kollege Antonio Filigheddu das Amt des Hauptexperten Italienisch in der KMK übernehmen wird. Er tritt die Nachfolge von Martino Malinverni an, der in Pension geht. Wir gratulieren Antonio und wünschen ihm viel Glück und Befriedigung in diesem Amt.

Neue Maturarbeit und Maturarbeitsreform

Wie in den letzten Jahren werden wir die neue Runde der Maturaarbeit wieder im Rahmen der Präsentationen der „alten“ Maturaarbeit starten. Die Broschüre „Maturaarbeit 2016“ ist fertiggestellt und wird im Laufe der Woche gedruckt. Alle Kolleginnen und Kollegen werden sie im Fach vorfinden. In der Kulturlektion vom 21. Januar 2016 wird die Schulleitung eine erste Einführung in die Maturaarbeit machen, dann werden alle Sekundanerinnen und Sekundaner an den Präsentation am 25. Januar 2016 teilnehmen.

Wir haben beschlossen, dass die Reform der Maturarbeit erst ab dem Schuljahr 2017/18 eingeführt wird. Die Fachschaften haben alle Stellung genommen. Die Schulleitung wird an einer Retraite am 8. Februar 2016 die Stellungnahmen auswerten und dann der Konferenz der Fachschaften für die Sitzung vom 18. Februar einen Vorschlag zur Diskussion unterbreiten.

Aus den Stellungnahmen geht jedoch deutlich hervor, dass die Fachschaften in der Themenfindung eine stärkere Rolle spielen sollen. Diese Forderung möchten wir bereits in der Runde 16 aufnehmen, indem wir die „Einführung in die Maturaarbeit“ durch die Fachschaften wieder besser strukturieren und einheitlicher Gestalten. Der Einführungsspätnachmittag findet 2016 statt am **Dienstag, 23. Februar 2016, von 16.15 – 17.50**. Wir bitten alle Fachschaften, eine fachspezifische Einführung in die Maturaarbeit vorzubereiten zur Hilfestellung bei der Themenfindung. Es ist wichtig, dass an diesem Nachmittag die Fachschaft vollzählig anwesend ist.

Wahl des Schwerpunktfachs ab Schuljahr 2017/18

Zusammenkunft mit den Kolleginnen und Kollegen der Sekundarschulen

Die einschneidenden Änderungen – alle Quartaner bei uns und Wahl des SPF bereits für die Quarta – möchten wir eingehend mit den Kolleginnen und Kollegen der Sekundarschulen besprechen. Die Veranstaltung wurde bereits angekündigt und findet statt am Mittwoch, 24. Februar 2016, von 15.30 – 17.15 statt. Das Detailprogramm und die Einladung befinden sich in Beilage. Diese Veranstaltung ist für uns

sehr wichtig, da ein reibungsloser und optimaler Übergang von der Sekundarschule zu uns nur in Zusammenarbeit mit der Sekundarschule gewährleistet werden kann.

Notentermin: Bitte beachten!

Am Notentermin vom 25. Januar 2015, 12.00 Uhr sind auch für alle Primen Noten einzutragen. Die Primen erhalten alle ein rechtgültiges Zeugnis. Rückversetzungen sind noch möglich. Das zweite Semester ist dann nur noch eine Ergänzung zum ersten Semester. Die Noten der Maturaarbeiten sind am 25. Januar unmittelbar nach der Präsentation, aber spätestens bis 18.00 Uhr **handschriftlich einzutragen im Sekretariat 21 bei Annette Ammann**.

Maturprüfungen 2016

Brigitte ist bereits daran, das Maturprogramm für die Prüfungen 2016 zu erstellen. Wir bitten alle Kolleginnen und Kollegen ihr möglichst rasch Besonderheiten mitzuteilen: z. B. Gruppenprüfungen, Besonderheiten bei der Einteilung, die beachtet werden müssen, Wünsche....

NC-Test Medizin: Vorbereitung

Das Gymnasium Burgdorf führt auch dieses Jahr wieder den Kurs zur Vorbereitung für den NC-Test durch und lädt unsere Interessenten dazu ein. Der Kurs findet an den folgenden drei Daten statt: Dienstag, 15. März 2016: Einführung - Samstag, 19. März 2016: Übungen - Samstag, 30. April 2016: Durchführung unter Prüfungsbedingungen. Die Anmeldung muss bis 29. Februar 2016 erfolgen. Die Klassenlehrkräfte der Primen erhalten die nötigen Unterlagen. Diese finden sich auch auf unserer Homepage und werden per Mail an alle Primanerinnen und Primaner verschickt.

SOL-Maturavorbereitung

Aufgrund der Anmeldungen haben wir folgende Organisation für das SOL-Projekt „Maturavorbereitung“ getroffen.

DIN 8 24.2.16	DIN 9 2.3.16	DIN 11 16.3.16	DIN 12 23.3.16	DIN 13 30.3.16
Franz	SPF	Math	Franz	SPF
16a (Zi 133) 16c (Zi -131) 16e (Zi 235)	16c (E) (Zi -131) 16d (B) (Zi 108) 16e (WR) (Zi 133)	16c (Zi -131) 16d (Zi 133)	16a (Zi 133) 16c (Zi -131)	16c (E) (Zi -131) 16c (P) (Zi 201) 16d (B) (Zi 104)

Präsentationen Maturaarbeit und Selbständige Arbeit FMS, Montag, 25. Januar 2016

Alle Schüler und Schülerinnen besuchen mindestens 5 Präsentationen, wovon mindestens zwei am Vormittag und zwei am Nachmittag ab 12.45h. Dabei ist eine Lektion Mittagspause einzuhalten. Die Schüler und Schülerinnen der 16s und 17s müssen von den 5 Präsentationen, zwei der 16s besuchen.

Einschreiben für die Präsentationen: Freitag, 22. Januar 2016

7.30h 17e	9.10h 17s	10.30h 18s
7.45h 17c	9.25h 18c	10.45h 18f
8.00h 17a	9.40h 18d	11.05h 19c
8.20h 17b	9.55h 18a	11.20h 19d
8.35h 17f	10.00h 18b	11.35h 19a
8.50h 17d	10.15h 18e	11.50h 19b

Ort: Foyer Aula / Mitbringen: Schreibstift und Idee welche Präsentationen besucht werden wollen.
(Achtung: pro Präsentation gibt es max 20 Plätze)

Informationen: Ab Freitag, 15. Januar 2016 sind die Plakate in der Mensa ausgestellt oder auf gymo.ch einsehbar.

Einladungen für die Maturaarbeitspräsentationen

Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer der Primen finden in ihren Fächern die Einladungsbriefe für die Eltern der Primanerinnen und Primaner vor. Bitte verteilen.

Freundliche Grüsse

Schulleitung Gymnasium Oberaargau